

Stellenausschreibung

für die Stelle eines/r Referent*in für Suchtprävention der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. (LSSH) koordiniert die Verbände und Einrichtungen, die im Feld der Suchtprävention, Suchtselbsthilfe und Suchthilfe im Land tätig sind. Sie fördert insbesondere die Abwehr der Suchtgefahren sowie die Aufgaben ihrer Mitgliedsverbände. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die landesweite Koordinierung und Durchführung von Konzepten, Kampagnen, Qualifizierungen, Dokumentationen und Forschungsvorhaben in partnerschaftlichen Kooperationen mit ihren Mitgliedern auf der Grundlage von Verträgen und Vereinbarungen mit dem Land Schleswig-Holstein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben unterhält die LSSH eine Geschäftsstelle mit derzeit 9 Mitarbeiter/innen in Teil- oder Vollzeitstellen.

Hierfür suchen wir ab sofort eine/n

Referent*in mit den Arbeitsschwerpunkten:

- Projekt- und Konzeptentwicklung im Bereich Suchtprävention
- Projektleitung in Kooperation mit den Mitgliedern
- Koordination, Konzeptionierung, Durchführung von Aus- und Fortbildungen
- Vortrags- und Referentendienste
- Medienentwicklung, -erprobung, -weitergabe
- Regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Fachtagungen und Workshops
- Öffentlichkeitsarbeit/Stellungnahmen im Bereich Suchtprävention
- Fachrecherchen und -studien
- Entwicklung und Durchführung massenmedialer Kampagnen
- Anleitung von wissenschaftlich qualifizierten Praktikant/innen

Wir erwarten:

- Kompetenz und Erfahrung in der Entwicklung, Konzeption und Steuerung in der Suchtprävention

- Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Sozialpädagogik, Sozialmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der Verbandsarbeit (ggf. Freie Wohlfahrtspflege)
- Fachkenntnisse Motivational-Interviewing
- Erfahrungen im Bereich Fortbildung, Präsentation, Kommunikation und Konzeptentwicklung
- Kenntnis von Theorie und Praxis der Suchtprävention

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsbereich, der selbstständiges und eigenverantwortliches berufliches Handeln in einem multiprofessionellen Team ermöglicht und erfordert.

Dienstort ist Kronshagen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 38,75 Wochenstunden. Teilzeit wäre möglich. Vergütung, Urlaub, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen erfolgen analog TV-L West Schleswig-Holstein.

Tel. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie vorab unter 0431-657394-44 beim Geschäftsführer der LSSH, Kai Sachs.

Ihre **schriftliche Bewerbung** mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angaben von Referenzen richten Sie bitte an:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Schreberweg 10

24119 Kronshagen

oder per Mail an sucht@lssh.de.